



\$ \$

%&' " () (* + * ,
\$ (- . ! /

Der Senat hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2014 das von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 16. Juni 2014 beschlossene Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie in Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe, im Folgenden Bachelorstudium Lehramt, an der Universität Wien in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

0 1 (* + * ,
(, (2 (, (

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie an der Universität Wien ist eine wissenschaftliche Ausbildung aus den Bereichen Psychologie und Philosophie. Ziel der Ausbildung ist der Erwerb der Unterrichtskompetenz für den Unterrichtsgegenstand „Psychologie und Philosophie“ auf Grund fachlicher Qualifikation. Die Studierenden sollen befähigt werden, auf wissenschaftlicher Grundlage die wesentlichen Inhalte und Methoden der Psychologie und der Philosophie in einer Weise zu vermitteln, dass dabei an den Lebens- und Erfahrungshorizont von Jugendlichen angeknüpft werden kann.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Lehramt an der Universität Wien mit dem Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie haben fundierte fachliche Kenntnisse über die Methoden und Ergebnisse der wichtigsten psychologischen Theorie- und Anwendungsgebiete, gründliche Kenntnisse der bedeutenden Strömungen und Positionen der Philosophie, ein klares Ausdrucks- und Argumentationsvermögen, die Fähigkeit sowohl empirische Studien als auch theoretische Texte angemessen zu interpretieren, didaktische Kompetenz und einen kritisch-reflexiven Umgang mit neuen Medien sowie eine besondere Sensibilität für jene Fragestellungen, die gerade im Zusammenhang mit dem Unterrichtsgegenstand „Psychologie und Philosophie“ entstehen.

0 % (3 # 4* 5

StEOP-Pflichtmodulgruppe UF	6 ECTS
UF PP 01.1 Einführung in die Psychologie	3 ECTS
UF PP 01.2 Einführung in die Philosophie	3 ECTS
Pflichtmodule Psychologie	35 ECTS
UF PP 02 Grundlagen der Psychologie A	9 ECTS
UF PP 03 Grundlagen der Psychologie B	6 ECTS
UF PP 04 Anwendungsgebiete der Psychologie	9 ECTS
UF PP 05 Vertiefung Psychologie	11 ECTS
Pflichtmodule Philosophie	35 ECTS
UF PP 06 Philosophieren Lernen	10 ECTS
UF PP 07 Geschichte der Philosophie	9 ECTS
UF PP 08 Theoretische Philosophie	8 ECTS
UF PP 09 Praktische Philosophie	8 ECTS
UF PP 10 Pflichtmodul Fachdidaktik	10 ECTS
UF PP 11 Wahlbereich	0-10 ECTS
UF PP 12 Fachbezogenes Schulpraktikum	7 ECTS
Bachelorarbeit	+4 ECTS

7 '41&' #

-%.

8

. *(, , 9 * (* + * ,

** &1"1	9 * (* + * +	: # 4
4	* , 3 ()	* +
!	keine	
	Studierende werden in die Inhalte und Methoden der wissenschaftlichen Psychologie eingeführt.	
	<u>Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung:</u>	
	VO Einführung in die Psychologie, 3 ECTS, 2 SSt	
4	Schriftliche Modulprüfung (3 ECTS)	
5		

** &1"%	9 * (* + * +	: # 4
4	* , 3 ()	* ,
!	keine	
	Studierende erhalten einen Ein- und Überblick über Grundfragen und Richtungen der Philosophie.	
	<u>Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung:</u>	
	VO Einführung in die Philosophie, 3 ECTS, 2 SSt	
4	Schriftliche Modulprüfung (3 ECTS)	
5		

Die positive Absolvierung der Pflichtmodulgruppe StEOP Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie berechtigt nur in Verbindung mit der positiven Absolvierung des StEOP-Moduls der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen (siehe Allgemeines Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt § 5 Abs 2) zum weiteren Studium im Unterrichtsfach und der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen.

. *(, * + * ,

Im Rahmen der Pädagogisch-praktischen Studien im Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie haben die Studierenden folgendes Pflichtmodul zu absolvieren:

** 1%	* +	' # 4
4	* , -*(	*
!	StEOP, Unterricht inkl. Orientierungspraktikum (ABGM3)	
	Die Studierenden lernen Unterricht zu beobachten und zu reflektieren, eigene Unterrichtseinheiten vorzubereiten und durchzuführen und unter fachdidaktischen Gesichtspunkten zu analysieren.	
	Schulpraxis 2 ECTS Die Phase der Schulpraxis umfasst sowohl Hospitationsstunden als auch von den Studierenden gehaltene Unterrichtseinheiten. Begleitendes Lehrveranstaltungsangebot aus der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Psychologie und Philosophie: SE Interdisziplinäre Fachdidaktik PP, 5 ECTS, 2 SSt (pi) Die Schulpraxis ist im selben Semester zu absolvieren wie die begleitende Lehrveranstaltung SE Interdisziplinäre Fachdidaktik. Die Anmeldung zum SE Interdisziplinäre Fachdidaktik PP ist deshalb Voraussetzung für die Anmeldung zur Schulpraxis.	
4	Teilnahmebestätigung über die Schulpraxis (2 ECTS) und positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (5 ECTS)	
5		

. /

*(* +

** &%	* +	7 # 4
4	-(	*
!	StEOP	
	Studierende kennen die Grundlagen und Anwendungen der allgemeinen Psychologie zu Emotion, Motivation und Kognition. Zudem verfügen sie über Grundlagenwissen der Sozialpsychologie des Individuums und der Gruppe.	
	VO Allgemeine Psychologie 1, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO Allgemeine Psychologie 2, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO zur Sozialpsychologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
5	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (9 ECTS)	
** &:	* +	; # 4
4	-(	*
!	StEOP	
	Studierende kennen grundlegende Inhalte der Persönlichkeitspsychologie sowie Intelligenzforschung und verfügen über Grundlagenwissen über Entwicklung, Erleben und Verhalten über die Lebensspanne.	
	VO zur Entwicklungspsychologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO Differenzielle Psychologie, 3 ECTS, 2 SSt (npi)	
4	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	
5		

	und Schulen der Philosophie und erkennen historische Kontinuitäten und Diskontinuitäten. Sie können sich in begriffs- und wirkungsgeschichtlichen Zusammenhängen orientieren.
	VO Geschichte der Philosophie I: Antike, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO Geschichte der Philosophie II: Mittelalter und frühe Neuzeit, 3 ECTS, 2 SSt (npi) VO Geschichte der Philosophie III: Klassische Neuzeit bis Ende 19 Jh., 3 ECTS, 2 SSt (npi)
4 5	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (9 ECTS)

** & ?	* , - * (. ? 5 " 1% # 4*
4 !	StEOP, Philosophieren Lernen (UF PP o6)
	Studierende erwerben Grundkenntnisse der modernen Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie sowie der klassischen Metaphysik und Ontologie und die Fähigkeit, die Methoden und das Verständnis moderner Wissenschaften vor dem Hintergrund klassischer erkenntnistheoretischer Fragestellungen zu behandeln und in Hinblick auf die Wissensgesellschaft zu reflektieren.
	VO Erkenntnis- oder Wissenschaftstheorie, 3 ECTS, 2 SSt (npi) Ein Seminar aus den Bereichen „Metaphysik/Ontologie“ oder „Technik/Medienphilosophie“ oder „Wissenschaftsphilosophie“, zu je 5 ECTS, 2 SSt (pi) Im Rahmen eines der Seminare dieses Moduls kann die Bachelorarbeit verfasst werden. Das entsprechende Seminar wird dann um 4 ECTS-Punkte aufgewertet.
4 5	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (8 ECTS) (bzw. bei Verfassen der Bachelorarbeit im Rahmen dieses Moduls: 12 ECTS).

** & 7	* , - * (. ? 5 " 1% # 4*
4 !	StEOP, Philosophieren Lernen (UF PP o6)
	Studierende erhalten einen Einblick in die Grundfragen der Ethik und Moralphilosophie sowie in deren aktuelle Fragestellungen und erwerben die Fähigkeit, ethische Grundfragen zu thematisieren und soziale und politische Handlungsfelder unter ethischen Gesichtspunkten zu analysieren.
	VO Ethik, 3 ECTS, 2 SSt (npi) Ein Seminar aus den Bereichen „Ethik“ oder „Angewandte Ethik“ oder „Anthropologie“ oder „Politische Philosophie/Sozialphilosophie“ oder „Rechtsphilosophie“, zu je 5 ECTS, 2 SSt (pi) Im Rahmen eines der Seminare dieses Moduls kann die Bachelorarbeit verfasst werden. Das entsprechende Seminar wird dann um 4 ECTS-Punkte aufgewertet.
4 5	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (8 ECTS) (bzw. bei Verfassen der Bachelorarbeit im Rahmen dieses Moduls: 12 ECTS).

* (

** 1&	- * (. 1& # 4 *
-------	------------------

!	StEOP
	Studierende eignen sich theoretisch und praktisch verschiedene didaktische Methoden zur Vermittlung unterrichtsrelevanter psychologischer und philosophischer Inhalte an und erlernen Techniken der fachspezifischen Unterrichtsvorbereitung und Präsentation. Studierende reflektieren fachdidaktische Erfordernisse in Hinblick auf das Unterrichtsfach „Psychologie und Philosophie“.
	VO Einführung in die Fachdidaktik PP, 2 ECTS, 2 SSt (npi) SE Fachdidaktik Psychologie, 4 ECTS, 2 SSt (pi) SE Fachdidaktik Philosophie, 4 ECTS, 2 SSt (pi) @ > 9 A () **B > () A * + B A * , B"
4 5	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

. /
Im Rahmen des Wahlbereichs haben die Studierenden Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 10 ECTS in einem oder in beiden Unterrichtsfächern zu absolvieren.

** 11	/ () - * (.	&41& # 4 *
4	StEOP	
!	Die Absolventinnen und Absolventen besitzen je nach Wahl vertiefende Kenntnisse in den gewählten Unterrichtsfächern oder fachnahen Disziplinen, die ihr Lehramtsstudium sinnvoll ergänzen.	
	Die Studierenden wählen prüfungsimmanente (pi) und/oder nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten, davon Lehrveranstaltungen im Ausmaß von bis zu 10 ECTS-Punkten aus dem Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie. Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, die im Rahmen dieses Moduls für das Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie besucht werden können und deren Absolvierung generell als genehmigt gilt.	
5	Positiver Abschluss der gewählten Lehrveranstaltungen (aus dem Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie bis zu 10 ECTS-Punkte)	

0 :

Die Bachelorarbeit im Rahmen des Studiums des Unterrichtsfaches Psychologie und Philosophie ist entweder in einem Vertiefungsseminar im Modul Vertiefung Psychologie (UF PP 05) oder in einem Seminar aus den Modulen Theoretische Philosophie (UF PP 08) oder Praktische Philosophie (UF PP 09) zu verfassen.

0 < !

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

VO = Vorlesung

Vorlesungen dienen dem Erwerb methodischer Kompetenzen in einem eingegrenzten Bereich oder dem vertiefenden Erwerb von Kenntnissen über die wichtigsten Themen,

Aspekte und Begriffe eines Forschungsfeldes Die Leistungsüberprüfung erfolgt mittels einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung.

VO-L = Vorlesung mit zusätzlichen Lektürequanforderungen (5 ECTS)

Lehrveranstaltungen vom Grundtyp der Vorlesung mit hohem Anteil an begleitender selbständiger Lektüre der Studierenden. Dieser Lesestoff ist mit dem Inhalt der Vorlesung abgestimmt, wird bei Beginn der Vorlesung bekannt gegeben und wird mit dem Vorlesungsstoff geprüft. Die Leistungsüberprüfung erfolgt mittels einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

UE = Übung

Übungen sind Lehrveranstaltungen einführenden Charakters, in denen unter Betonung der Aktivität der Studierenden ein konkret vorgegebener Lehrstoff angeeignet wird.

LPS = Lektüreproseminar

Proseminar mit besonderem Aufwand an selbständiger Lektüre- und Interpretationsarbeit zur Einführung in die speziellen Probleme philosophischer Textaneignung und-auslegung. Die Leistungsüberprüfung erfolgt mittels mehrerer Teilleistungen.

SE = Seminar

Seminare dienen der Entwicklung theoretischer und methodischer Kompetenzen in einer fortgeschrittenen Studienphase. Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten und adäquate Präsentation der Ergebnisse (schriftlich und mündlich) stehen im Vordergrund. Die Leistungsüberprüfung erfolgt mittels mehrerer Teilleistungen.

Seminare mit der Bezeichnung „Fachdidaktik“ sind Seminare mit besonders hohem Anteil an Interaktion und selbständiger studentischer Arbeit und dienen dem Erwerb fachspezifischer didaktischer Kompetenzen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt mittels mehrerer Teilleistungen.

(3) Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dienen die unter Modulstruktur angeführten Lehrveranstaltungen der Vorbereitung auf diese Prüfung.

0 =

(1) Für prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen gelten folgende Teilnahmebeschränkungen:

a) In prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen, außer in den Seminaren zur Fachdidaktik (Module 10 und 12), gilt eine generelle Teilnahmebeschränkung von 45 Studierenden.

b) In den Fachdidaktikseminaren „Fachdidaktik Psychologie“, „Fachdidaktik Philosophie“ und „Interdisziplinäre Fachdidaktik“ ist die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf insgesamt 25 beschränkt.

(2) Wenn bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl die Zahl der Anmeldungen die Zahl der vorhandenen Plätze übersteigt, erfolgt die Aufnahme nach dem vom studienrechtlich zuständigen Organ festgelegten Anmeldeverfahren. Das Verfahren ist vom studienrechtlich zuständigen Organ im Mitteilungsblatt der Universität Wien rechtzeitig kundzumachen.

(3) Die Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem studienrechtlich zuständigen Organ für bestimmte Lehrveranstaltungen Ausnahmen zuzulassen. Auch das studienrechtlich zuständige Organ kann nach Anhörung der Lehrenden Ausnahmen vorsehen.

0 ; (

In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) tritt das vorliegende Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie mit 1. Oktober 2014 in Kraft.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
Newerkl a

1 3 , (* (

Empfohlener Pfad durch das Studium des Unterrichtsfaches Psychologie und Philosophie:

Semester	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Summe ECTS
1"	StEOP-Modul UF PP 01.1	VO Einführung in die Psychologie	3	
	StEOP-Modul UF PP 01.2	VO Einführung in die Philosophie	3	
	UF PP 02 Grundlagen der Psychologie	VO Allgemeine Psychologie 1	3	
		VO zur Sozialpsychologie	3	
				12
%"	UF PP 02 Grundlagen der Psychologie	VO Allgemeine Psychologie 2	3	
	UF PP 06 Philosophieren Lernen	VO Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für das Lehramt	2	
		UE Rhetorik und Argumentationstheorie für das Lehramt	3	
	UF PP 10 Fachdidaktik	VO Einführung in die Fachdidaktik	2	
				10
:"	UF PP 03 Grundlagen der Psychologie	VO zur Entwicklungspsychologie	3	

EWGELWf5c8CplFD□□a□5V8plE,ELV5O8Bl□aVF,VDpBp,lL,D□aVWyLPBl,P,5B8ylpBEV
Philosoogieren

	UF PP 08 Theoretische Philosophie oder UF PP 09 Praktische Philosophie	VO Erkenntnistheorie oder VO Ethik	3	
	UF PP 10 Fachdidaktik	SE Fachdidaktik Psychologie oder SE Philosophie	4	
				13
= "	UF PP 04 Anwendungsgebiete der Psychologie	VO Arbeits-, Organisations-, Wirtschaftspsychologie	3	
		VO Bildungspsychologie und Evaluation	3	
	UF PP 07 Geschichte der Philosophie	VO Geschichte der Philosophie II: Mittelalter bis frühe Neuzeit	3	
	UF PP 10 Fachdidaktik	SE Fachdidaktik Psychologie oder SE Fachdidaktik Philosophie	4	
				13
; "				
	UF PP 07 Geschichte der Philosophie	VO Geschichte der Philosophie III: Klassische Neuzeit bis Ende 19. Jh.	3	
	UF PP 08 Theoretische Philosophie oder UF PP 09 Praktische Philosophie	VO Erkenntnistheorie oder VO Ethik	3	
	UF PP 12 Fachbezogenes Schulpraktikum	Schulpraxis	2	
		SE Interdisziplinäre Fachdidaktik	5	
				13
' "	UF PP 08 Theoretische Philosophie oder UF PP 09 Praktische Philosophie	Entweder Seminar aus „Metaphysik/Ontologie“ oder „Technik/Medienphilosophie“ oder „Wissenschaftsphilosophie“ Oder Seminar aus „Ethik“ oder „Angewandte Ethik“ oder „Anthropologie“ oder „Politische Philosophie/Sozialphilosophie“ oder „Rechtsphilosophie“	5	
	UF PP 11 Wahlbereich	LVen aus dem Wahlbereich	0-10	
	UF PP 05 Vertiefung Psychologie	SE Demonstrationen im Psychologieunterricht	3	
	UF PP 05 Vertiefung Psychologie	SE Einführung in die Forschungsmethoden und in die Statistik	3	

				11-21
?"	UF PP 05 Vertiefung Psychologie	SE Vertiefungsseminar	5	
	UF PP 08 Theoretische Philosophie oder UF PP 09 Praktische Philosophie	Entweder Seminar aus „Metaphysik/Ontologie“ oder „Technik/Medienphilosophie“ oder „Wissenschaftsphilosophie“ Oder Seminar aus „Ethik“ oder „Angewandte Ethik“ oder „Anthropologie“ oder „Politische Philosophie/Sozialphilosophie“ oder „Rechtsphilosophie“	5	
				10
+ Bachelorarbeit				+4
				7 '41& '